Zeitschrift: SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der

Naturwissenschaften

**Herausgeber:** Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften

**Band:** - (2002)

**Artikel:** Früherkennung für Politik und Wissenschaft

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-650877

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Leistungen der SANW

# Früherkennung für Politik

Als Dachorganisation und Plattform der Naturwissenschaften in der Schweiz mit 30'000 Mitgliedern fördert die SANW den Austausch und die Zusammenarbeit der Forschenden auf nationaler und internationaler Ebene. Diese Vernetzung produziert unabhängige und glaubwürdige Informationen, damit gesellschaftspolitische Entscheidungen auf wissensbasierter Grundlage gefällt werden können.

Unter dem Dach der SANW sind mehr als hundert Mitgliedorgane vereint, die das breite Spektrum der Naturwissenschaften abdecken. Ihre Aufgabe im Sinne der Gesellschaft zu erfüllen, ermöglichen der SANW die ihr angegliederten kantonalen und regionalen Gesellschaften, die als Anlaufstellen den Bezug zur Bevölkerung schaffen. Disziplinäres Wissen wird schweizweit in den Fachgesellschaften und Kommissionen gebündelt, und in den thematischen Plattformen erfolgt die disziplinenübergreifende Arbeit. Darüber hinaus vertritt die SANW als nationale Dachorganisation die Anliegen ihrer Mitgliedorgane und ihrer Forschenden gegenüber nationalen wie internationalen Partnern.

#### Stärkung des Wissenschaftsnetzwerkes

Die SANW unterstützt finanziell zahlreiche, insbesondere junge Forschende, sei es für Publikationen ihrer Forschungsresultate, sei es für Präsentationen, Organisationen von Tagungen oder den Forschungsaustausch an internationalen Kongressen. Damit sich Forschungsorgane ohne

eigene Homepage im Internet besser vernetzen können, offeriert die SANW über eigene Server eine massgeschneiderte Internetpräsenz von der minimalen Porträtseite bis zum ausgebauten, interaktiven Internetauftritt.

#### Verständnis für Naturwissenschaften wecken

Die SANW bietet nicht nur Dienstleistungen für ihre Mitglieder, sondern erfüllt ihren Auftrag als Forschungsförderungsorgan des Bundes, indem sie in der Öffentlichkeit und bei den Behörden das Verständnis für naturwissenschaftliche Anliegen weckt. Eine besondere Herausforderung besteht darin, das Nachwuchsproblem in Chemie und Physik zu lösen.

#### Wissenstransfer

Dank ihrer breiten Verankerung gelingt es der SANW schweizweit, naturwissenschaftliches Wissen im Sinne einer unabhängigen und glaubwürdigen Information zu bündeln. Diese Gesamtsicht ist vor allem dort notwendig, wo Lösungen zu

grossen gesellschaftlichen Herausforderungen gefragt sind, wie beispielsweise beim Klimawandel,
beim Rückgang der Biodiversität
oder bei der Risikobeurteilung der
Verwendung genetisch veränderter
Organismen.

Die SANW erachtet es als ihre zentrale Aufgabe, Wissen zu generieren und so aufzubereiten, dass auf wissensbasierter Grundlage individuelle und gesellschaftliche Entscheidungen möglich sind. Im Sinne eines zeitgemässen Wissensmanagements sind folgende Aktivitäten für die SANW zentral:

#### Glossar: Die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW

1815 gegründet, ist

- Dachorganisation und Plattform der Naturwissenschaften in der Schweiz
- Nichtregierungsorganisation
- Organ der forschungspolitischen Bedürfnisabklärung und Früherkennung
- vom Bund anerkannte Institution der Forschungsförderung und
- unterstützt die Verbreitung der naturwissenschaftlichen Forschung
- erleichtert den wissenschaftlichen Austausch und die interdisziplinäre Zusammenarbeit
- verbessert das Verständnis der Öffentlichkeit für die Naturwissenschaften
- arbeitet aktiv an der schweizerischen Forschungspolitik mit

## und Wissenschaft

- Wissensaufbereitung
- Verantwortungsvolle Entscheidungen müssen sich auf wissenschaftliche Grundlagen stützen. Dazu will die SANW breit abgestütztes und handlungsrelevantes Wissen zur Verfügung stellen. Dies erfordert disziplinübergreifende Synthesearbeiten, wie sie beispielsweise für Klimafragen vom Zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimaänderung (Intergovernmental Panel on Climate Change) IPCC geleistet werden oder wie es die SANW in ihrer Stellungnahme zur Genlex-Vorlage getan hat.
- Forschungsgemeinschaft
  Breit abgestütztes Wissen setzt fundierte
  Erkenntnisse aus Forschungsergebnissen einer
  kritischen Masse von Forschenden voraus. Solche
  Erkenntnisse sind am besten zu gewinnen, wenn
  Wissenschaftler in Netzwerken organisiert für
  Projekte und Programme gewonnen werden
  können. Die SANW hat über ihre Foren gezeigt,
  dass sie zu Problembereichen Forschende in
  Netzwerke einbinden kann, die innovative und
  gesellschaftsorientierte Resultate liefern.

- Früherkennung
- In der Früherkennung ökologischer und sozioökonomischer Probleme kommt den Foren und
  Kommissionen eine wichtige Funktion zu. Nur so
  kann die Gesellschaft, oft über politische
  Entscheide, frühzeitig Gegenmassnahmen in Angriff
  nehmen. Früherkennung basiert aber oft auf dem
  kontinuierlichen Vergleich von Langzeitdaten, die
  durch langfristige Forschungsvorhaben geliefert
  werden. Die SANW hilft im Dialog mit der
  Verwaltung, den Forschenden und Politikern
  festzulegen, in welchen Bereichen solche
  Forschung für die Früherkennung auszuführen ist.
- Umsetzung internationaler Konventionen
  Die von der Schweiz unterzeichneten internationalen Konventionen müssen auf wissenschaftlichen Grundlagen umgesetzt werden. Die SANW hilft, diese Grundlagen zu erarbeiten und in den politischen Prozess einzuschleusen. Beispiele dafür sind die Biodiversitätskonvention und Massnahmen im Rahmen des Kyoto-Protokolls.

## Organigramm

Zentralvorstand Ausschuss

Generalsekretariat

#### SANW in Zahlen (Stand Ende 2002)

43 Fachgesellschaften (in 7 Sektionen)

30 Kantonale und regionale Gesellschaften

27 Kommissionen

36 Landeskomitees

8 thematische Plattformen

rund 30'000 NaturwissenschaftlerInnen

## Thematische Plattformen

Nationalparkforschung
Forschung in Elfenbeinküste CSRS
Forum Klimaforschung (ProClim)
Forum Genforschung
GEOForum
Forum Biodiversität
Alpenforschung (ICAS)
Transdisciplinarity-Net

## Mitgliedorgane in Disziplinen

Physik und Astronomie (Sekt. 1)
Chemie (Sekt. 2)
Erdwissenschaften (Sekt. 2)
Umwelt und Geographie (Sekt. 3)
Organismische Biologie (Sekt. 5)
Experimentelle Biologie (Sekt. 6)
Mathematik und Geschichte
der Naturwissenschaften (Sekt. 7)

#### Kantonale und regionale Gesellschaften

Interakademische Kooperationen

Ethik Tierversuche

CASS: – Menschenrechte

- Polarforschung

 Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern (KFPE)